



## Elternbefragung zum Bedarf an Nachmittags- und Ferienbetreuung von Grundschulkindern

# Nachmittags- und Ferienbetreuung für Schulkinder



Landeshauptstadt  
Mainz

Ausgangspunkt:

Stadtratsantrag Nr. 1887/2013

SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP

Hort- und Betreuungsplätze für Kinder schaffen

# Nachmittags- und Ferienbetreuung für Schulkinder



Landeshauptstadt  
Mainz

## 4 Aufträge:

1. Vorlage eines Konzeptes, das z. B. durch die Verknüpfung von Kindertagesstätten und Grundschulen oder anderer Ideen eine Erhöhung des Betreuungsangebotes erreicht und bisher offene Randzeiten und Ferienzeiten abdeckt.

# Nachmittags- und Ferienbetreuung für Schulkinder



Landeshauptstadt  
Mainz

2. Prüfung, wie die Vereine der  
„Betreuenden Grundschule“ so gestärkt werden  
können, dass sie mehr Aufgaben in diesem  
Konzept wahrnehmen können

# Nachmittags- und Ferienbetreuung für Schulkinder



Landeshauptstadt  
Mainz

3. In Zusammenarbeit mit dem Land daraufhin einwirken, dass Grundschulen in Mainz, die bisher nur ein Vormittagsangebot bieten, Ganztagschulanträge stellen.

# Nachmittags- und Ferienbetreuung für Schulkinder



Landeshauptstadt  
Mainz

4. Prüfung, wie die Kindertagespflege in Richtung der Betreuung von Kindern in der Grundschule ausgebaut werden kann und Kooperationen mit Anbietern der Ferienbetreuungen gefördert werden können.

# Nachmittags- und Ferienbetreuung für Schulkinder



Landeshauptstadt  
Mainz

## Ziel:

Die Verwaltung kennt die Bedarfe der Mainzer Eltern hinsichtlich Form und Umfang der Nachmittags- und Ferienbetreuung der Kinder, die im Sommer 2015 eingeschult werden.

Die Erkenntnisse bilden die Grundlage für einen bedarfsgerechten Ausbau für die notwendigen Betreuungsangebote.

# Nachmittags- und Ferienbetreuung für Schulkinder



Landeshauptstadt  
Mainz

## Methode:

Schriftliche Befragung der Eltern, deren Kinder derzeit die Mainzer Kindertagesstätten und Elterninitiativen besuchen und im Sommer 2015 in die Grundschule kommen.

# Nachmittags- und Ferienbetreuung für Schulkinder



Landeshauptstadt  
Mainz

Zeitplan:

September 2014 bis April 2015:  
Vorbereitung

Mai 2015:  
Durchführung

# Nachmittags- und Ferienbetreuung für Schulkinder



Landeshauptstadt  
Mainz

August/September 2015:  
Auswertung

November 2015:  
Präsentation der Ergebnisse im  
Jugendhilfeausschuss

# Nachmittags- und Ferienbetreuung für Schulkinder



Landeshauptstadt  
Mainz

Beteiligung der Kitas und Elterninitiativen:

Verteilung der Fragebögen an die Eltern

Sammlung der ausgefüllten Fragebögen  
(Feldphase: eine Woche)

Rücksendung der ausgefüllten Fragebögen  
an die Jugendhilfeplanung

# Nachmittags- und Ferienbetreuung für Schulkinder



Landeshauptstadt  
Mainz

## Durchführung

21. bis 24. April 2015:

Versand von 1.650 Fragebögen an die teilnehmenden Kindertagesstätten und Elterninitiativen (es haben sich alle Einrichtungen mit Schulkindern beteiligt)

# Nachmittags- und Ferienbetreuung für Schulkinder



Landeshauptstadt  
Mainz

04. bis 08. Mai 2015:

Ausfüllen und Rückgabe der Fragebögen durch die Eltern

Anschließend:

Streikbedingt verzögerte Rücksendung der ausgefüllten Fragebögen an die Jugendhilfeplanung

# Nachmittags- und Ferienbetreuung für Schulkinder



Landeshauptstadt  
Mainz

September 2015:

Eingabe der Daten in das Auswertungsprogramm  
„Grafstat“

Oktober 2015:

Auswertung

# Nachmittags- und Ferienbetreuung für Schulkinder



Landeshauptstadt  
Mainz

## Ergebnisse:

Im Sommer 2015 wurden 1.692 Kinder eingeschult.

Es wurden 1.650 Fragebögen verteilt.

Damit wurden 97,2 % der Eltern erreicht.

# Nachmittags- und Ferienbetreuung für Schulkinder



Landeshauptstadt  
Mainz

Es wurden 744 Fragebögen zurückgeschickt.

Dies entspricht einer – bemerkenswert hohen –  
Rücklaufquote von 45 %.

Die Umfrage ist hinsichtlich dem  
gesamtstädtischen Ergebnis repräsentativ.

# Nachmittags- und Ferienbetreuung für Schulkinder



Landeshauptstadt  
Mainz

83,3 % der Eltern benötigen eine Betreuung außerhalb der „normalen“ Schulzeit.

65,4 % benötigen eine Betreuung an fünf Tagen in der Woche.

62,1 % benötigen eine Betreuung bis 16.00 Uhr oder länger.

# Nachmittags- und Ferienbetreuung für Schulkinder



Landeshauptstadt  
Mainz

88,6 % benötigen ein Angebot mit einem Mittagessen.

Mehr als die Hälfte der Eltern benötigt eine Betreuung in der Oster-, Sommer- und Herbstferien.

# Nachmittags- und Ferienbetreuung für Schulkinder



Landeshauptstadt  
Mainz

Bei 88,7 % müsste der/die Befragte oder der Partner/die Partnerin seine/ihre Arbeitszeit reduzieren, wenn kein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot vorhanden ist.

67,5 % sind bereit, für die Betreuung einen Kostenbeitrag zu zahlen